

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Vereinigung der Hessischen Filmwirtschaft e.V.
vom 06. Dezember 2011**

Ort: Filmhaus Frankfurt
Dauer: 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 9 von 24 Mitgliedern anwesend oder vertreten (gem. beiliegender Anwesenheitsliste). Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Als Gäste nehmen teil: Ralph Förg, Uli Fischer und Kurt Otterbacher.

Auf Vorschlag von Guido Hettinger übernimmt Karl-Eberhard Schäfer die Versammlungsleitung. Guido Hettinger übernimmt die Protokollführung.

Sodann wird die Tagesordnung abgehandelt:

Top 1

Der Vorstand berichtet zu den Bemühungen des Vereins im Hinblick auf eine Veränderung der Filmförderung im Land Hessen.

Anlässlich der Berlinale 2010 war ein Treffen mit der zuständigen Ministerin Kühne-Hörmann erfolgt, in welchem diese beteuerte, sich mit den Vorschlägen der Initiative Hessen Film (bestehend aus der Vereinigung, der AG Dok, dem Film- und Kinobüro sowie dem Filmhaus Frankfurt) zur Neuordnung der Hessischen Filmförderung auseinandersetzen zu wollen. Zwei Anslusstreffen erfolgten sodann im Herbst 2010. Wie abgesprochen, hielt die Initiative ein weiteres Mal ihre Vorschläge schriftlich fest. Hieraufhin erfolgte keine weitere Aktion von Seiten der Ministerin, insbesondere blieb die zugesagte Einladung für einen weiteren Besprechungstermin im größeren Kreis aus. Nach mehrmaligem erfolglosen Nachfassen wandte sich der Verein sodann schriftlich an die Ministerin und stellte die offenbar mangelnde Gesprächsbereitschaft und das diesbezügliche Bedauern des Vereins fest.

Nach kurzer Diskussion gelangen die anwesenden Mitglieder zu der gemeinsamen Erkenntnis, dass es der Ministerin offenbar am Willen, die Hessische Filmförderung zu reformieren, fehlt.

Top 2

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen auch für das Kalenderjahr 2011 ausgesetzt wird.

Für das Jahr 2012 sollen sodann wieder reduzierte Beiträge in Höhe von EUR 60,00 für Unternehmen und in Höhe von EUR 30,00 für Privatpersonen erhoben werden.

Top 3

Daniel Zuta stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.
Sodann wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Top 4

Sodann wurde zur Vorstandswahl geschritten. Es wird beschlossen, in offener Abstimmung durch Handzeichen abzustimmen.

Folgende Personen stellen sich als Mitglieder des Vorstandes zur Wahl:

1. Karl-Eberhard Schäfer als 1. Vorsitzender
2. Peter Matthäi als stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister und
3. Guido Hettinger.

Die vorstehenden Personen werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig durch Handzeichen zum neuen Vorstand gewählt.

Top 5

Sodann wird das Positionspapier der Firma Peaceful Fish, die für die Hessische Landesmedienanstalt den Film- und Medienstandort Hessen evaluiert hatte, vorgestellt und diskutiert. Die anwesenden Mitglieder stellen übereinstimmend fest, dass die Ergebnisse der Studie, bzw. die Empfehlungen für die Positionierung des Landes Hessen im Mediensektor den Filmbereich nicht in den Vordergrund rücken. Es steht deshalb zu befürchten, dass die Bemühungen des Vereins durch fragliche Studie nicht nur nicht gefördert, sondern auch unterminiert werden, indem die Regierung den Empfehlungen zur Förderung der Medienbranchen folgt, die ohne öffentliche Förderung privatwirtschaftlich erfolgreich sind (z.B. Games und Werbung).

Es wird beschlossen, dass der Verein Kontakt zu dem Interessenverband der Gamesbranche gamearea Rhein Main e.V. aufnimmt, um eine gemeinsame Position zur Positionierungsstudie der Hessischen Landesmedienanstalt zu eruieren. Ziel soll es sein, gemeinsam mit den Gamern die Empfehlung aus der Positionierungsstudie, sämtliche Förderinstrumente des Landes Hessen in einer Film- und Medien GmbH zu bündeln, zu vertreten und bereits im Vorfeld zu vermeiden, dass die Branchen im Lichte der Studie gegeneinander ausgespielt werden.

Nach einem diesbezüglich zu führenden Vorgespräch mit dem Vorstand des gamearea Rhein Main e.V. soll Prof. Thaenert, Leiter der Hessischen Landesmedienanstalt, aufgefordert werden, zu einem Branchentreffen zu laden, um die Ergebnisse der Positionierungsstudie mit den Branchenvertretern zu besprechen.

Schließlich wird mitgeteilt, dass die Website des Vereins zwischenzeitlich gelauncht wurde und unter der URL www.vhfw.de einsehbar ist.

Top 6

Es wird festgestellt, dass das derzeitige Förderprogramm HessenInvestFilm im Jahre 2013 ausläuft und im gleichen Jahre die Landtagswahlen stattfinden. Vor diesem Hintergrund wird erörtert, im nächsten Jahr die politischen Bemühungen zur Verfolgung der Vereinsziele zu intensivieren. Hierzu sollen zum Einen Einzelgespräche mit Parteivertretern geführt werden, um ihnen die Pläne des Vereins zu einer Neuordnung der Hessischen Filmförderung zu verdeutlichen, möglichst mit dem Ziel, diese in ihre Wahlprogramme aufzunehmen. Des weiteren will der Verein Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden forcieren.

Die Versammlung wurde um 20.30 Uhr geschlossen.

(D7/6634)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. E. G. G. G.', written in a cursive style.